

---

# Kosten Leistungs Erlos Und Ergebnisrechnung Im Kr

---

Controlling in Gesundheitseinrichtungen als handlungsorientierter Ansatz

Controlling und Reporting im Krankenhaus

Erlösrechnung im industriellen Produktgeschäft

Entscheidungsorientierte Vertriebskostenrechnung

Betriebswirtschaft und Management in der Gesundheitswirtschaft

Controlling der Energiedienstleistungsunternehmen

Kosten- versus Erlösverteilung im DRG-System

Neue Systeme, EDV-Konzepte und Controlling-Instrumente

Controlling-Instrumente für Krankenhäuser

Kostenrechnung 1

Controlling für öffentliche Verwaltungen

PC-gestützte Kostenrechnung

Aufgabensammlung zur Kosten-, Leistungs-, Erlös- und Ergebnisrechnung im  
Krankenhaus

Neue Konzepte für das Kostenmanagement

Lebenszyklusorientiertes Kosten- und Erlösmanagement  
Logistikkostenrechnung  
Aufgaben zur Kosten- und Leistungsrechnung  
Betriebswirtschaftliche Grundlagen im Krankenhaus  
Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung  
Dezentrale Datenverarbeitung für Kostenrechnung und Controlling  
Kostenrechnung  
Kostenrechnungs-Standardsoftware für mittelständische Unternehmen  
Neue Konzepte für das Kostenmanagement  
Kosten-, Leistungs-, Erlös- und Ergebnisrechnung im Krankenhaus  
Prozessgestaltung in Gesundheitseinrichtungen  
Transaktionskostenrechnung und Unternehmensstrategie  
EDV-gestützte Kostenrechnung  
Management und Controlling im Krankenhaus  
Kosten-, Leistungs-, Erlös- und Ergebnisrechnung im Krankenhaus mit TIP HCe  
Controlling in der Gesundheitswirtschaft  
Rechnungswesen und EDV  
Prozeßkonforme Grenzplankostenrechnung  
Kosten- und Leistungsrechnung - Band I  
Von der Prozess-Analyse zum Prozess-Controlling

Lebenszykluskostenrechnung  
Rechnungswesen und Finanzierung in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen  
Kosten- und Leistungsrechnung in Krankenhäusern  
Krankenhaus-Managementlehre  
Handbuch Kostenrechnung

*Kosten Leistungs*      *Downloaded*  
*Erlös Und*                      *from*  
*Ergebnisrechnung*      [intra.itu.edu.tr](http://intra.itu.edu.tr)  
*Im Kr*                                      *quest*

---

## **GREER GALLEGOS**

---

Controlling in  
Gesundheitseinrichtungen  
als handlungsorientierter  
Ansatz Springer-Verlag  
Wer heute Verantwortung  
für Rechnungswesen oder  
Controlling trägt, bewegt  
sich im Spannungsfeld  
zwischen

Betriebswirtschaft und  
Informatik. Er muß sich  
mit beiden Disziplinen  
auseinandersetzen. Im  
Bereich  
Informationstechnik  
verstärkt sich die Tendenz  
zur Dezentralisierung. Die  
Client-Server-Architektur  
ist weiter auf dem  
Vormarsch. Es ist zu  
untersuchen, welche  
neuen Möglichkeiten sich  
für Anwendungen im

Bereich des Controlling  
ergeben. Ebenso eröffnen  
sich neue Möglichkeiten  
der Aufbereitung und  
Darstellung von Daten  
durch moderne,  
benutzerfreundliche  
Techniken wie  
Multimedia. Werden diese  
Techniken effizient  
eingesetzt, so ergeben  
sich eine erhebliche  
Zeitersparnis und eine  
deutliche Verbesserung

der Qualität von Entscheidungen. Viel wichtiger noch als der Einsatz neuer Technologien sind durchgängige, die betrieblichen Abläufe optimal unterstützende Konzeptionen, sowie durchdachte Einführungsstrategien. Strategische Entscheidungen, wie die Umgestaltung bestehender oder die Einführung neuer DV-Systeme erfordern eine sorgfältige Planung und interdisziplinäre Zusammenarbeit

zwischen Betriebswirtschaftlern und DV-Fachleuten. Hier bietet die Saarbrücker Arbeitstagung ein Forum, um die neuesten Entwicklungen in diesen Bereichen zu diskutieren. Controlling und Reporting im Krankenhaus Springer-Verlag  
 Lebenszyklusorientiertes Kosten- und Erlösmanagement Springer-Verlag  
*Erlösrechnung im industriellen Produktgeschäft* Springer-Verlag  
 Die immer knapper

werdenden finanziellen Ressourcen im Gesundheitswesen zwingen alle Beteiligten dazu, Strukturen und Abläufe zu analysieren und kritisch zu hinterfragen. Nicht nur die Reduzierung der Kosten im Personal- und Sachmittelbereich, sondern die Veränderung der Organisation eines Krankenhauses oder Pflegeheimes ist zu betrachten. Es besteht die Notwendigkeit eines kontinuierlichen Überdenkens der bestehenden

Organisation, einer Orientierung zum Patienten oder Bewohner hin mit dem Selbstverständnis eines Kunden und der Nutzung informationstechnologischer Entwicklungen. Einen Lösungsansatz bietet hier das Prozessmanagement. Neben traditionellen betriebswirtschaftlichen Instrumenten der Kosten- und Leistungsrechnung bietet es prozessorientierte Verfahren an, mit dem eine differenzierte Gestaltung und Lenkung des unternehmerischen

Geschehens unterstützt wird. Mit diesem Buch werden die theoretischen Grundlagen, die Vorgehensweise und Umsetzung der Prozessgestaltung und -lenkung von der Analyse bis zum Controlling beschrieben. Dem Management in Gesundheitseinrichtungen wird so ein Lenkungsinstrument zur Verfügung gestellt, mit dem ökonomische sowie medizinisch-pflegerische und diagnostisch-therapeutische Herausforderungen in

besonderer Weise als Chancen genutzt werden können. Im Gegensatz zur Voraufgabe „Prozessgestaltung im Krankenhaus“ hat diese zweite Auflage beträchtliche Veränderungen erfahren. Die Kapitel wurden grundlegend neu strukturiert und gestaltet. Darüber hinaus wurden zwei sehr aktuelle Führungsthemen aufgegriffen und in das Buch integriert: - Prozesscontrolling - Management von Prozessen

*Entscheidungsorientierte Vertriebskostenrechnung*  
 Kohlhammer Verlag  
 Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen Die Erreichung bzw. Realisierung der Unternehmensziele wird durch die Kosten direkt oder indirekt beeinflusst. Daher wird für die R+V-Gruppe zur Unterstützung einer konsequenten Hauptkostenpolitiken ein geeignetes Kostenrechnungsinstrumentarium entwickelt. Wenn auch Sie für Ihr Haus ein Kostenrechnungssystem

ein führen oder weiterentwickeln wollen, so prüfen Sie vorher ein 1 gehend, welche Anforderungen es erfüllen soll. Die am Markt angebotenen Standardlösungen stellen eine geeignete Basis für Informations - System Interne die Realisierung oder Ergänzung Ihres Kostenrechnungs-Systems dar. Aber es gibt sicher nicht die exakt für Sie passende Lösung. In jedem Fall müssen Sie eine Auswahl der bei ihnen Beständen benötigten Software

treffen. Es kann auch sein, daß Sie noch Daten-Personal f--l einige Ergänzungen und Erweiterungen oder Änderungen vor basis FIKA ~ nehmen müssen, um das System zu haben, das Ihre Forderungen optimal erfüllt. Damit Sie die richtige Auswahl des für Sie passenden Kostenrechnungssystems treffen und die evtl. notwendigen Änderungen Externe f--4 gen bzw. Ergänzungen definieren können, müssen Sie zunächst Info l M"ho," l möglichst genau

festlegen, was Sie mit dem Einsatz des Kostenrechnungs-Systems erreichen wollen und wie komfortabel das System sein soll. Daraus ergeben sich Ihre Anforderungen, an 11 denen Sie die angebotenen Standard-Systeme messen und das geeignetste wählen können.

*Betriebswirtschaft und Management in der Gesundheitswirtschaft*

Springer-Verlag

Dieses Buch gibt einen Überblick über das Controlling als wichtiges System innerhalb des

Krankenhaus-Managements. Controlling wird als eine betriebswirtschaftliche Teildisziplin dargestellt, die vor allem im Gesundheitsbereich Daten, Analysen und Auswertungen für Nicht-Ökonomen bereitstellt. Das Werk bereitet aktuelle Forschungsansätze für die Praxis auf, um darauf aufbauend anwendungsorientierte Controllinginstrumente vorzustellen, die mit Daten und Zahlen aus der Praxis hinterlegt sowie

beispielhaft erläutert sind.

**Controlling der Energiedienstleistungsunternehmen** Hogrefe

AG

Mit der 13. Auflage der "Flexiblen Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung" wird der zukunftsweisende Weg Wolfgang Kilgers für praxisgerechtes Kosten- und Erlösmanagement konsequent weitergeführt. Vollständig aktualisiert bietet dieses Standardwerk den State-of-the-Art einer modernen Plankosten- und

Deckungsbeitragsrechnung. Ohne die bewährte Grundstruktur zu verändern, gehen Kurt Vikas und Jochen Pampel auf alle wichtigen aktuellen Entwicklungen ein. Schwerpunkte der Überarbeitung sind die in Folge der Finanzkrise gestiegenen Anforderungen an das Liquiditätsmanagement sowie die neuesten Entwicklungen im Rechnungswesen und Controlling aus Unternehmenspraxis und Theorie. Hierzu zählen die wachsende Bedeutung

von speziellen Kostenarten wie Nachhaltigkeits-Kennzahlen sowie die geänderten Anforderungen durch neue Rechnungslegungsvorschriften. *Kosten- versus Erlösverteilung im DRG-System* Springer-Verlag Das Standardlehrbuch für Betriebswirtschaft und Management in der Gesundheitswirtschaft in vollständig überarbeiteter und erweiterter Neuauflage beschreibt grundlegende Aspekte

des deutschen Sozialversicherungssystems von Arbeitslosen- bis Unfallversicherung begründet, warum gesundheitsökonomische Evaluationen und Kosten-Nutzen-Analysen relevant sind und nennt wesentliche Evaluationskriterien erläutert Funktionen, Herausforderungen, Reformen und Ziele der Gesundheitspolitik beschreibt Strukturen und Funktionen ausgewählter Versorgungssysteme in den Bereichen Krankenhaus, ambulanter,



psychiatrischer und rehabilitativer Versorgung sowie stationärer Pflegeeinrichtungen analysiert den Wandel vom Gesundheitssystem zur Gesundheitswirtschaft bezüglich deren Grundlagen, Ursachen, Folgen und veränderten Rahmenbedingungen klärt, warum Ethik in der Gesundheitswirtschaft wichtig ist erläutert, warum funktionales, personales und struktureles -Management in der Gesundheitswirtschaft bedeutend ist stellt

relevante Managementkonzepte in der Gesundheitswirtschaft vor - von Kaizen und Lean Management über das Management von Risiken, Versorgung und Wissen sowie Entlassungen, Informationen, Material und Pflege bis hin zu Prozess- und Qualitätsmanagement zeigt, wie mit den Steuerungsinstrumenten Controlling und Kennzahlen Unternehmensziele realisiert werden können beschreibt die Möglichkeiten und

Instrumente einer markt-orientierten Unternehmensführung mit Fundraising und Marketing.

### **Neue Systeme, EDV-Konzepte und Controlling-**

**Instrumente** Springer-Verlag

Zur Bewertung der wirtschaftlichen Situation einzelner Fachabteilungen im Krankenhaus müssen die Erlöse den Behandlungskosten gegenübergestellt werden, um Über- bzw. Unterdeckungen erkennen zu können. Die

Spanne der Verfahren zur Verrechnung reicht von der Kosten- bis zur Erlösorientierung mit vielen unterschiedlichen Ansätzen, bei denen die entsprechenden Werte den Fachabteilungen zugeordnet werden. In diesem Buch sind andersartige Verfahren theoretisch fundiert dargestellt und anwendungsorientiert beschrieben. Die Autoren nähern sich dem Thema aus ihren spezifischen Blickrichtungen und ihrer beruflichen Profession. Im Ergebnis kennt der Leser

die Vor- und Nachteile der Methoden und kann diese vor dem Hintergrund der Gegebenheiten und Anwendbarkeit in der eigenen Unternehmung optimal bewerten.  
Controlling-Instrumente für Krankenhäuser  
 Springer-Verlag  
 Um sowohl eine qualitativ hochwertige Versorgung anbieten zu können als auch aus wirtschaftlicher Sicht dauerhaft die eigene Existenz zu sichern, hat die Kosten- und Leistungsrechnung als Grundlage des Controllings eine

herausragende Relevanz für die Krankenhäuser. Denn nur wer Kosten sowie Leistungen und Erlöse genau plant und dokumentiert, wird etwas über die Wirkungen seines Handelns herausfinden und steuernd einwirken können. Diesen Anforderungen wird in der systematischen Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung in Krankenhäusern in einer nunmehr vollständig überarbeiteten 6. Auflage Rechnung getragen.  
**Kostenrechnung 1**

Springer-Verlag  
In diesem Buch wird eine Konzeption für das Prozesscontrolling entwickelt und analysiert, inwieweit eine solche Konzeption sinnvoll und gewinnbringend im Krankenhaus genutzt werden kann. Ziel ist es dabei, bereits bestehende Instrumente darzulegen und auszuweiten. Solch ein Instrument aus dem Controlling ist die Prozessgestaltung mit ihren bedeutenden Merkmalen von Zeit und Raum, Kosten und Leistungen, Qualität und

Risiko und schließlich die Kundenzufriedenheit. Aus unterschiedlichen Perspektiven werden die Problemfelder angegangen und zu Lösungsmöglichkeiten zusammengeführt. Die Konzeption soll dabei helfen, den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden, um erfolgreich im Wettbewerb zu bestehen. Prozesse sollten nicht einfach unbeobachtet ablaufen, sondern aktiv gestaltet werden. Hierbei wird die Absicht verfolgt, dass Prozessabläufe

kreativ weitergedacht und stetig hinterfragt werden können. Die Autoren der einzelnen Beiträge setzen Schwerpunkte der prozessorientierten Vorgehensweise.  
*Controlling für öffentliche Verwaltungen* Springer-Verlag  
Im April 1989 fand erstmals die Fachtagung, Kostenrechnungs-Standardsoftware für mittelstandische Unternehmen" statt. Der seit mehreren Jahren etablierte "KongreB Kostenrechnung" hatte immer wieder gezeigt,

daB insbesondere mittelstandische Unternehmen, die ihre Kostenrechnung durch den Einsatz moderner Software rationalisieren und verbessern wollen, nach zielgerichteten Informationsmöglichkeiten suchen. Da der Markt für Standardsoftware mittlerweile insbesondere für mittelständische Unternehmen ein recht breites Angebot an Standardlösungen zur Kosten- und Leistungsrechnung umfasst, sollte die Fachtagung einen

Oberblick über den Stand und die Entwicklungstendenzen einiger mehrfach implementierter Softwareprodukte zur Kosten-, Leistungs-, Erlös- und Ergebnisrechnung gewähren. Die Referenten namhafter Softwarehersteller für mittelstandsorientierte DV-Lösungen konnten dazu gewonnen werden, die wichtigsten Aussagen ihrer Vorträge in dem nunmehr vorliegenden Sonderheft 1/89 der KrP in Form von Fachbeiträgen zu veröffentlichen. Diese geben jeweils einen

Überblick über die betriebswirtschaftlichen und softwaretechnischen Gesamtkonzepte und informieren in unterschiedlichen Schwerpunkten über die detaillierte Gestaltung wichtiger Teilkomponenten der Kosten-, Leistungs-, Erlös- und Ergebnisrechnung. Ob die Anforderungen eines betriebswirtschaftlichen Konzepts der Kosten-, Leistungs-, Erlös- und Ergebnisrechnung erfüllt werden können, hängt weitgehend von den DV

technischen Realisierungsmöglichkeiten abo In mitteistandischen Unternehmen erfordern Ressourcenbeschränkungen meist zwingend den Einsatz von Standardsoftware, so daß das entworfene Konzept mit den Grenzen dieser nicht maßgeschneiderten Software ab gestimmt werden muß. Ausschlaggebend ist jedoch letztlich, daß der Nutzer von Standardsoftware fortlaufend an konzeptionellen und EDV-technischen Weiterentwicklungen

partizipieren kann  
**PC-gestützte Kostenrechnung**  
Springer-Verlag  
Seit Ober dreiBig Jahren bin ich als beratender Betriebswirt und leitender Mitarbeiter der Plaut-Gruppe aktiv an der Entwicklung und praktischen Umsetzung controlling orientierter Systeme der Leistungs- und Kostenrechnung in namhaften Unternehmen der Industrie und des Dienstleistungsbereiches im deutschen Sprachraum beteiligt. Ais langjähriger Seminarreferent und

Lehrbeauftragter an einer osterreichischen und einer deutschen Universitat lernte ich die Schwierigkeiten bei der Weitergabe des erworbenen betriebswirtschaftlichen Wissens an erfahrene Praktiker und kritische Studenten hautnah kennen. Der Dank und die Anerkennung, die ich dabei erfuhr, veranlaßten mich, diese Arbeit in Angriff zu nehmen, in der vor allem praxis orientierte Konzepte mit der betriebswirtschaftlichen

Theorie in Einklang gebracht werden sollen. Wenn es damit gelungen ist, zur Losung der vielfaltigen Probleme, die mit dem Aufbau derartiger Systeme zwangslaufig verbunden sind, ein wenig beizutragen, so hat sich die MOhe gelohnt. Mein besonderer Dank gilt Herrn Dr. h.c. H.-G. Plaut und allen Mitarbeitern der Plaut-Gruppe, die mir unzählige Hinweise und Anregungen, aber auch große Unterstützung bei der praktischen Realisierung geboten

haben. Nicht zuletzt danke ich Herrn Prof. P. Swoboda für seine stete kritische Beurteilung und seine hilfreiche Motivation während der gesamten Arbeitsperiode. K.V. Aufgabensammlung zur Kosten-, Leistungs-, Erlös- und Ergebnisrechnung im Krankenhaus Springer-Verlag  
Der Muster- und Kulturwandel von Krankenhäusern spiegelt sich in Managementansätzen sowie der Organisation und Führung wider. Das Krankenhausmanagement

folgt dabei den Rahmenbedingungen der Politik. Fundierte und theoriegeleitete Managementkonzepte - in der Praxis erprobt - können eine Grundlage bilden, um die erforderlichen Rahmenbedingungen für Krankenhäuser zu beschreiben, zu strukturieren, zu argumentieren, von der Politik zu fordern und in der Praxis zu gestalten. Dieses Werk präzisiert in der 2. Auflage eine Krankenhaus-Managementlehre in

Theorie und Praxis. In zahlreichen Beiträgen zeigen Hochschulvertreter und Krankenhausmanager basierend auf dem St. Galler Managementkonzept Ansätze und Aspekte eines integrierten Krankenhausmanagements auf und liefern damit zukunftsorientierte Handlungsempfehlungen für die Krankenhauspraxis und Gesundheitspolitik.

**Neue Konzepte für das Kostenmanagement** W. Kohlhammer Verlag  
Die krp-Schriftenreihe hat das Ziel, für die

Kostenrechnungs- und Controlling praxis besonders bedeutsame Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung und betrieblicher Weiterentwicklungen zu veröffentlichen. Die vorliegende Monographie befaßt sich intensiv mit einer Thematik, die in vielen Betrieben eine sehr hohe Bedeutung erlangt, nämlich mit der gezielten Einbindung von Personalcomputern in umfassende DV-Lösungen für Kostenrechnung und Controlling. Die effiziente

Nutzung von Personalcomputern hängt gerade in diesem Anwendungsbezug von einer Vielzahl von Einflußgrößen ab, die von dem Autor in einem systematischen Aussagensystem analysiert werden. Die wissenschaftliche, aber dennoch sehr praxisorientierte Arbeit zeigt auf, welche Funktionen innerhalb umfassender Rechnungswesenkonzepte und Softwarelösungen in integrierten DV-Lösungen zweckmäßigerweise Personalcomputern

übertragen werden können. Die Beantwortung dieser Frage ist nicht allgemeingültig möglich, sondern setzt eine sorgfältige Differenzierung nach Unternehmensgrößen voraus. Darüber hinaus fordert das Thema eine - freilich nur in komprimierter Form präsentierbare - Bestandsaufnahme der Funktionsumfänge zentralrechnerorientierter Standardsoftwarelösungen für Kostenrechnungs- und

Controllingaufgaben, um auf dieser Basis potentielle Defizite der konventionellen Datenverarbeitung erkennen zu können, die durch Ergänzungen der Anwendungssysteme auf Basis der PC-Technologie vermindert werden können. Sowohl für die Wissenschaft als auch für die Praxis hat die sehr gut durch Literatur und empirische Feldforschung fundierte Darstellung einen besonders hohen Wert, weil sie ein umfassendes, vor allem aber sachlich sehr gut

systematisierendes Aussagensystem zur Nutzung von Personalcomputern für das führungsorientierte Rechnungswesen präsentiert. Der Autor beschränkt sich nicht auf das Ableiten rechnungswesensspezifischer Einzelaussagen von den Funktionalitäten PC-lauffähiger Softwaresysteme und Softwareinstrumente. Lebenszyklusorientiertes Kosten- und Erlösmanagement  
Kohlhammer Verlag  
Um Managementaufgaben



im Krankenhaus zielgerichteter wahrnehmen zu können, bedarf es der Bereitstellung von ziel- und problemrelevanten externen und internen Informationen durch das Controlling. In diesem Werk wird die spiegelbildliche Gestaltung von Management- und Controllingkonzepten in den Vordergrund gestellt. Es wird gezeigt, wie sich die Beziehungsdynamik zwischen Manager und Controller darstellt und welche Voraussetzungen

aus betriebswirtschaftlicher, organisatorischer und verhaltensorientierter Sicht für ein integriertes Management- und Controllingkonzept geschaffen werden müssen. Logistikkostenrechnung Kohlhammer Verlag Der Band bestimmt die Ausgangsdaten, um ein Rechnungswesen für Gesundheitseinrichtungen aufbauen zu können, beschreibt und analysiert die Begriffsbestimmungen, Anforderungen und

Funktionen eines Rechnungswesens und stellt die gesetzlichen Grundlagen vor. Die Finanzierung von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen wird herausgearbeitet. Es werden Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung erläutert und darauf aufbauend das interne Rechnungswesen mit seinen theoretischen Grundlagen dargestellt. Zeit- und umfangsbezogene Kostenrechnungssysteme und das Kostenmanagement

runden die Ausführungen ab. Die theoretischen Abhandlungen werden praxisrelevant mit Fragen, Aufgaben und Beispiel-Rechnungen hinterlegt.

### **Aufgaben zur Kosten- und Leistungsrechnung**

Springer-Verlag

In diesem Lehrbuch werden die theoretischen Grundlagen für eine Betriebswirtschaftslehre in Gesundheitseinrichtungen gelegt, praktisch aufbereitet und mit vielen Aufgaben und Fallbeispielen vertieft. Die Autoren setzen sich

insbesondere mit dem Leistungsgeschehen in Krankenhäusern im Spannungsfeld von ökonomischer Verantwortung und sozialem Handeln auseinander, die den Patienten in ein ökonomisches Objekt transferiert.

*Betriebswirtschaftliche Grundlagen im Krankenhaus* Springer-Verlag

Selbstverständnis, Inhalte und Funktionen des Controllings haben sich in den letzten drei Jahrzehnten grundlegend

verändert. Management und Controlling sind im handlungsorientierten Ansatz des Controllings eng verzahnt. Für ein handlungsorientiertes Controlling werden in den Krankenhäusern mit der Kosten-, Leistungs-, Erlös- und Ergebnisrechnung als zentraler Ausgangspunkt quantitative Daten bereitgestellt, die für managementorientierte Entscheidungen genutzt werden können. Das Buch bietet eine grundlegende Einführung in diese Thematik.

Flexible

Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung medhochzwei Verlag  
 Wasserwirtschaft bietet praxisnahe Fachbeiträge sowie fundierte Berichte aus Forschung und Wissenschaft zu den Themen  
 Wasserkraft/Turbinen/Kleinwasserkraft,  
 Trinkwasser/Grundwasser/Gewässer,  
 Rohre/Pumpen/Armaturen/Behälter,

Messtechnik/Hydro-Mechanik,  
 Wasserbau/Wasserwirtschaft, Energie.  
 Wasserwirtschaft erscheint seit Dezember 2003 mit Landnutzung und Landentwicklung.  
 Abonnement: 10 Ausgaben  
**Dezentrale Datenverarbeitung für Kostenrechnung und Controlling**  
 Lebenszyklusorientiertes

Kosten- und Erlösmanagement  
 Ingo Osterheld untersucht - als Beitrag zur Diskussion um die Neuausrichtung der Kostenrechnung - theoretisch und empirisch das Potential einer Transaktionskostenrechnung im Hinblick auf die informationelle Unterstützung strategischer Fragestellungen.

Best Sellers - Books :

- [I Will Teach You To Be Rich: No Guilt. No Excuses. Just A 6-week Program That Works \(second Edition\) By Ramit Sethi](#)
- [My First Library : Boxset Of 10 Board Books For Kids](#)

- [Lord Of The Flies](#)
- [The Silent Patient By Alex Michaelides](#)
- [The Collector: A Novel By Daniel Silva](#)
- [Demon Copperhead: A Pulitzer Prize Winner By Barbara Kingsolver](#)
- [Dark Future: Uncovering The Great Reset's Terrifying Next Phase \(the Great Reset Series\) By Glenn Beck](#)
- [A Court Of Thorns And Roses Paperback Box Set \(5 Books\) By Sarah J. Maas](#)
- [Bluey And Bingo's Fancy Restaurant Cookbook: Yummy Recipes, For Real Life](#)
- [Our Class Is A Family \(our Class Is A Family & Our School Is A Family\)](#)